MITTEN IM LEBEN

Ausgabe 6 / 2013 10. Juni 2013

Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /

Arbeiterwohlfahrt
Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

In dieser Ausgabe:

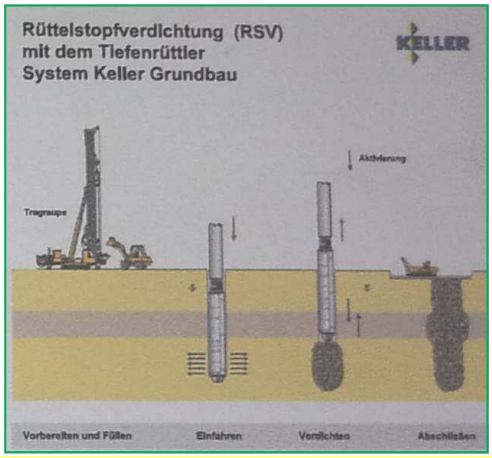
„Die haben an der Talsperre alle Bäume umgesägt!“	2
Allzeit gute Fahrt!	2
Größeres Außengelände für die Kinder	2
Wir stellen vor: Katrin Faethe-Ortlepp	3
Pflegefachkräfte gesucht	3
Eine Schifffahrt, die ist lustig ...	3
Behindertengerecht wohnen	4
Nachhaltige Verpflegung	4
Schulengel	4
Termine	4
Impressum	4

Rüttelstopfverfahren im Triebeser Baugrund

Bereits in der Planungsphase des Bauvorhabens „Neubau barrierefreie und behindertengerechte Wohnanlage in Triebes“ erfolgte eine Untersuchung des künftigen Baugrundes durch einen Baugrundsachverständigen. Er beurteilte die Tragfähigkeit des Bodens und gab Empfehlungen für mögliche Gründungsarten. Hierbei kam der Baugrundsachverständige jedoch zu dem Schluss, dass der Baugrund nicht die erforderliche Tragfähigkeit hat und gab verschiedene Lösungsansätze, wie z.B. eine Baugrundverbesserung oder eine Tiefgründung. In Triebes kam schließlich das Rüttelstopfverfahren zur Verbesserung des Bodens in Frage. Dieses Verfahren ist auch für die Verbesserung von grobkörnigen Anschüttungen aus Bauschutt, Schlacke oder Abraum geeignet. Meistens wird bei der Rüttelstopfverdichtung der Schleusenrüttler eingesetzt, bei dem grobkörniges Zugabematerial mit Druckluftunterstützung an der Rüttlerspitze austritt. Wegen der erforderlichen speziellen Ausrüstung wurden Tragraupen mit Mäklerführung entwickelt, die einen zusätzlichen Andruck beim Versenken und Verdichten ermöglichen (Aktivierung). Beim Rüttelstopfverfahren wird in alternierenden Schritten gearbeitet. Der beim Rüttlerhub austretende Kies oder Schotter wird beim Andrücken verdichtet und seitlich in den Boden verdrängt. Auf diese Weise entstehen Stopfsäulen, die im Verbund mit dem Boden die Lasten abtragen.

Die Firma Keller Grundbau GmbH Leipzig, als ein konzernunabhängiger, finanzstarker Partner der Bauindustrie, bietet Problemlösungen für Baugrund-, Gründungs- und Grundwasseraufgaben und kann auf eine breite Palette moderner Technologien zurückgreifen und erhielt somit den Auftrag dieses Verfahren in Triebes durchzuführen. 364 Rüttelstopfsäulen wurden in den Boden eingebracht.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Rüttelstopfverfahrens konnte nun mit den Arbeiten zur Bodenplatte begonnen werden.



Hier entsteht der Unterbau für den Personenaufzug.

Der Kran ist aufgestellt.

Die Fundamente für die Balkone.

„Die haben an der Talsperre alle Bäume umgesägt!“...

erzählte uns Simon beim Frühstück ganz aufgeregt.
Wie jeden Morgen war er mit seiner Mutti aus Auma kommend über die Talsperrenbrücke bis zu unserer Kindertagesstätte in Zeulenroda gefahren.
Auch Erzieherin Nadja berichtete von den vielen Bäumen am Talsperrenweg, die abgesägt wurden und von den schweren Baufahrzeugen, die große Teile des Weges zerstört hatten.
Nach dem Frühstück malte Simon ein Bild mit Säge und Bäumen darauf, strich diese rot durch und ließ sich von uns draufschreiben: Keine Bäume fällen!
Dieses Bild wollte er an der Talsperre aufhängen. Wir machten uns also auf den Weg und schauten uns das ganze Ausmaß an. Die Kinder waren sehr bestürzt, wie unser schöner Spazierweg und unsere geliebte Spielstelle aussahen.
Gemeinsam überlegten wir, wer uns das hier erklären könnte. Dann bekamen wir einen Tipp: „Fragt doch mal den Herrn Keil vom Bauamt. Der kann euch da bestimmt weiterhelfen.“ Gesagt, getan. Herr Keil war gern bereit sich mit uns zu treffen und alles zu erklären. Sehr freundlich und kindgerecht erklärte er uns vor Ort, dass hier ein neuer Weg gebaut werden soll, auf dem auch Kassandra, Eric oder Oliver, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, am Wasser spazieren fahren und die Natur beobachten könnten.
„Manche Bäume waren auch krank und könnten bei starkem Wind umfallen.“
Besorgt fragten wir, was denn nun aus den Tieren wird, die hier gewohnt haben. Da konnte uns Herr Keil beruhigen: „An die Tiere wurde auch gedacht. In keinem Baum war ein Vogelnest, denn als die Bäume gefällt wurden, war es klirrend kalt. Bevor wir Bäume fällen, müssen wir immer nachschauen, dass wir keine Tiere verletzen. Das ist Vorschrift!“
Leonie schenkte ihm ein selbstgemaltes Bild und wünschte sich, dass nach den Baumaßnahmen alles wieder so schön wird wie auf ihrem kleinen Kunstwerk, worauf am Wasser spielende Kinder abgebildet waren.
Herr Keil versprach uns, dass auch viele Bäume wieder neu gepflanzt werden und dass unser Weg am Wasser nach den Baumaßnahmen zwar anders, aber trotzdem schön werden wird.
Später fragten wir uns, ob wir vielleicht beim Bäume pflanzen mit helfen dürfen. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Kinder und Erzieher der Wald- und Wiesengruppe der integrativen Kindertagesstätte „Pusteblume“ Zeulenroda-Triebes

Allzeit gute Fahrt!

Seit kurzem ist unsere Einrichtung in Besitz eines neuen flotten 6-Sitzers für die Kleinsten des Hauses. Und nachdem der Frühling nun Einzug gehalten hat, geht es oft hinaus in die Natur, um die Blütenpracht und das viele Grün zu bestaunen. Bisher mussten sich 2 Gruppen ein Fahrzeug teilen, doch jetzt, wo es dazu noch einen enormen Zuwachs an kleinen Kindern gibt, war dieses zweite Mobil dringend notwendig geworden. Es ist schön zu beobachten, wie stolz die kleinen Fahrgäste in ihrem Gefährt sitzen und sich am Anblick der Natur erfreuen.

Das Team vom Kindergarten „Sonnenschein“ Auma

Größeres Außengelände für die Kinder vom „Haus Kinderglück“ in Triebes

Und noch einmal hatte die AWO Zeulenroda die Möglichkeit, durch den Kauf des benachbarten Grundstückes, den Garten der Kindertagesstätte zu vergrößern. Zunächst soll der Zaun versetzt werden und der Rodelberg verlängert und verbreitert werden. So haben die Kinder demnächst noch mehr Platz zum Toben und Spielen in ihrem Garten, da der Aufenthalt an der frischen Luft hier eine sehr große Rolle spielt.
Aber auch Parkflächen für die Autos der Mitarbeiter sollen entstehen. So müssen diese nicht mehr auf der Straße parken.

Wir stellen vor: Katrin Faethe-Ortlepp

Frau Faethe-Ortlepp absolvierte ihre Ausbildung zur Krankenschwester im Kreiskrankenhaus Greiz. Ein Umzug nach Hessen folgte.
In den darauf folgenden 11 Jahren durchlief sie verschiedene Stationen in der Universitätsklinik Frankfurt am Main. So arbeitete sie auf der Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie, hier auch als kommissarische Stationsvertretung sowie auf der urologischen Station. Nach dem Ende ihrer ersten Elternzeit war sie in der zentralen Notaufnahme tätig. Sie nahm an zahlreichen Weiterbildungen teil, u. a. auch an der Weiterbildung zur Stationsleitung / Gruppenleitung. Im Jahr 2013 zog Frau Faethe-Ortlepp wieder zurück nach Thüringen und bewarb sich nun, nachdem auch ihre zweite Elternzeit vorbei war, bei der AWO Zeulenroda.
Am 15. April 2013 begann Katrin Faethe-Ortlepp im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma ihre Arbeit als Assistentin der Hausleitung, aber auch als Vertretung für den Verwaltungsbereich und zieht folgendes Fazit: „Nach fast zwei Monaten in dieser Funktion habe ich mich gut eingearbeitet und eingelebt und die Bewohner und Mitarbeiter kennengelernt. Ich habe bereits eigenverantwortliche Aufgaben übernommen. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich freue mich auf neue Herausforderungen.“

Pflegefachkräfte gesucht

Wir suchen für unsere moderne Einrichtung:

Pflegezentrum
„Zum alten Kraftwerk“
Lindenweg 2
07955 Auma-Weidatal
Tel.: 036626 / 31750

Pflegefachkräfte mit dem Abschluss als examinierte(r) AltenpflegerIn

oder

examinierte(r) Krankenpfleger / Krankenschwester

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 bis 40 Stunden im Schicht-System. Die Vergütung erfolgt nach einzelvertraglicher Vereinbarung. Interessante Fort- und Weiterbildungen sowie Qualifizierungen werden geboten.

Interessenten senden bitte ihre aussagefähige Bewerbung mit Telefonnummer an:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Geschäftsstelle
Pausaer Straße 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70434 – Frau Weeber

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

Eine Schifffahrt, die ist lustig ...

Am 23. Mai 2013 freuten sich unsere Bewohner vom Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma auf den mindestens einmal jährlich stattfindenden Ausflug zur Schifffahrt in Saalburg.
Bei wolkenverhangenem, aber nicht regnerischem Wetter, führte uns die gut einstündige Fahrt mit der MS Gera am Strand, an den Bootsanlegestellen und der großen Staumauer der Bleilochtalsperre entlang.
Bei leckerem Apfelkuchen und einer Tasse Kaffee an Deck diskutierten und genossen alle Bewohner das besondere Ambiente und schauten interessiert in die idyllische Landschaft - für alle Teilnehmer ein wunderschönes Erlebnis.

Patrick Urban

Behindertengerecht wohnen bis ins hohe Alter

Die Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda bietet an ihrem Standort in Zeulenroda, Pausaer Str. 80, derzeit barrierefreie Wohnungen zur Vermietung an.
Der wunderschön sanierte Altbau am Stadtrand von Zeulenroda-Triebes befindet sich in einem großen parkähnlichen Gelände mit sehr gut ausgebauten Wegen, die auch für Rollstuhlfahrer bestens geeignet sind.
Behindertengerechte Eingänge und Zugänge sowie ein Personenaufzug sind vorhanden. Der Sportraum im Haus ermöglicht einmal wöchentlich die Teilnahme an der Seniorengymnastik. Ebenfalls befindet sich eine Begegnungsstätte im Haus, die z.B. für Feiern gemietet werden kann.

Haben Sie Interesse an solch einer Wohnung? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Kunke in der Geschäftsstelle im Erdgeschoss dieses Hauses oder telefonisch unter der Rufnummer 036628 / 70432.

Nachhaltige Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen regional, saisonal, biologisch Was ist machbar?

„Bio kann jeder" lautete am Nachmittag des 30.Mai 2013 das Motto eines Workshops im Bio-Seehotel Zeulenroda. Initiiert wurde die Zusammenkunft vom Thüringer Ökoherz e.V. mit elf Kindergärten, fünf Grundschulen, vier Regelschulen und neun selbstkochende Einrichtungen sowie Thomas Oertel von der "Regionalen Arbeitsgruppe" (RAG) Greiz. Von der AWO Zeulenroda nahmen QMB Frau Ullmann sowie Mitarbeiter aus den Küchen der AWO-Einrichtungen teil. Das bundesweite Projekt soll erklären, wie man für Kinder das Bio-Essen schmackhaft machen und gesunde Speisen zubereiten kann. Verwendet werden sollen dafür ausschließlich biologische, regionale und saisonale Produkte, unter möglicher Einhaltung des Kostenrahmens für die Speisen.
Eine sehr interessante Veranstaltung, die aber auch noch viele Fragen offen lässt. Inwieweit die Nachhaltigkeit in unseren angebotenen Speisen umgesetzt werden kann, heißt es nun z.B. in Qualitätszirkeln der Küchen gemeinsam zu beraten. Regionale und saisonale angebotene Produkte spielen dabei eine sehr bedeutende Rolle.

Spenden, Sammeln und Helfen

Beginnen Sie doch Ihren Online-Einkauf bei www.Schulengel.de und tun Gutes für unsere Einrichtungen in Zeulenroda-Triebes und Auma. Für Sie entstehen keine Kosten und sie können Schulengel.de auch ohne Registrierung nutzen, um über das Online-Shoppen Spenden zu sammeln. Sie entscheiden sich, welcher Einrichtung Sie die Provision überlassen wollen, werden dann zum Shop Ihrer Wahl geleitet und gehen dort ganz normal einkaufen.

Angemeldet über die AWO Zeulenroda sind die folgende Einrichtungen mit folgendem aktuellen Spendenstand:
~ Kita „Pusteblume" Zeulenroda 251,50 € ~ Kita „Haus Kinderglück" Triebes 358,17 €
~ Kita „Sonnenschein" Auma 94,51 € ~ Kinder- und Jugendhäuser „Future" Auma 20,01 €
~ Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk" Auma 1,37 €

Herzlichen Dank den Unterstützern.

Termine

Juni / Juli 2013

Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk" Auma, Lindenweg 2
Samstag und Sonntag
von 14 - 17 Uhr
Kaffeehaus „Zum Sophienbad" offen

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma
von **14 - 17 Uhr** geöffnet am:
Dienstag 11. + 25.6.
Sonntag 16. + 30.6.
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte Pöllwitz (VOL)
Jeden Mittwoch 14 - 17 Uhr
Kaffeenachmittag
Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen", Pausaer Straße 80 in Zeulenroda-Triebes von **14 - 17 Uhr** geöffnet am: **Dienstag 18.6., 2.7.**
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Kita „Haus Kinderglück" Triebes
Kita „Pusteblume" Zeulenroda
Kita „Sonnenschein" Auma
15.6. Bummisportfest für die Schulanfänger aller Kitas

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de
www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:
Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:
Amtsgericht Jena HRB 205969
Amtsgericht Greiz VR 324